



Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: BV/746/2021

Tagesordnungspunkt		
Erweiterung der Kläranlage Berghausen / Vergabe der Ingenieurleistungen - Beratung und Beschlussfassung		
Fachbereich:	Fachbereich 4 - Umwelt und Stadtentwicklung	Datum: 05.03.2021
Bearbeiter:	Schönhaar	AZ:
Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	23.03.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:	Der Auftrag für die Ingenieurleistungen zur Erweiterung der Kläranlage Berghausen wird an das Büro Weber-Ingenieure GmbH erteilt.
----------------------------	--

Pflichtaufgabe



Freiwillige Aufgabe



Ziel der Verwaltung:

- Daseinsvorsorge
- Sicherstellung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Kläranlage durch Ertüchtigung
- Sicherstellung der Berücksichtigung von rechtlichen Vorgaben

Finanziellen Auswirkungen der Maßnahme:

Produktgruppe/Name	31.00
Ordentlicher Ertrag (gesamt)	--- €
Ordentlicher Aufwand (gesamt)	1,9 Mio. € netto auf ca. 6 Jahre
davon Abschreibungen	---

Personelle Auswirkungen:

Bindung Zeitanteile SG Tiefbau / SG Allgemeine Verwaltung, Beschaffung und Vergabe /
Zeitanteile Leitung Kläranlage



Sachverhalt:

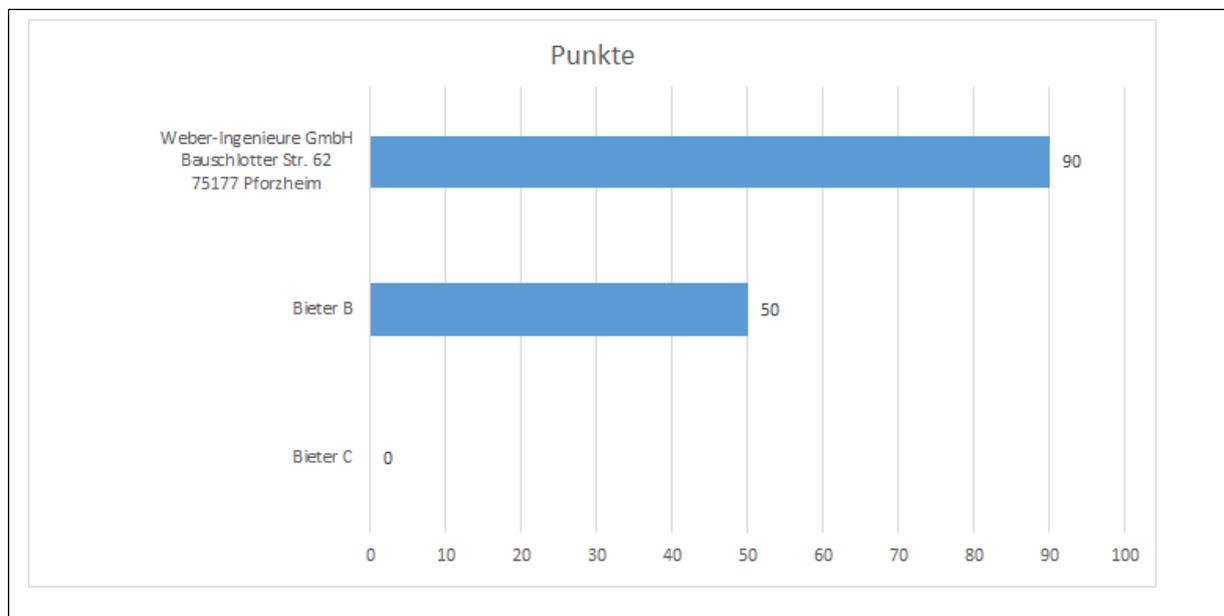
Die Kläranlage Berghausen soll um eine 2. Belebungsstraße erweitert werden. Gleichzeitig sind Ertüchtigungsmaßnahmen im Bestand erforderlich. Die dafür erforderlichen Ingenieurleistungen sind Gegenstand des hier durchgeführten Vergabeverfahrens. Die Ingenieurleistungen umfassen die Ingenieurbauwerke, die Freianlagen, die technische Ausrüstung, die Tragwerksplanung sowie die örtliche Bauüberwachung gemäß den Leistungsbildern der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI).

Eine zu Beginn erfolgte Kostenschätzung ergab ein Honorar in Höhe von ca. 1,9 Mio. € netto. Die Summe lag somit weit über dem Schwellenwert von 214.000.- €, weshalb eine europaweite Ausschreibung nach der Vergabeverordnung (VgV) erforderlich war. Der entsprechende Beschluss über die europaweite Ausschreibung wurde im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats am 15.09.2020 eingeholt.

Zur Betreuung und Durchführung dieses Verfahrens wurde ein sachkundiges Büro (Crocoll Consult GmbH, Bretten) beauftragt, das auf die europaweite Vergabe von Ingenieurleistungen spezialisiert ist.

Gemäß § 76 Abs. 1 VgV werden „Architekten- und Ingenieurleistungen im Leistungswettbewerb vergeben“ (nicht im Preiswettbewerb). In diesem Zusammenhang wurde eine Bewertungsmatrix erstellt, die im Rahmen der Ausschreibung als Grundlage diente und auch bekanntgemacht wurde. Insgesamt wurden neun Kriterien festgesetzt. Herr Crocoll wird im Rahmen der Sitzung am 23.03.2021 das Vergabeverfahren vorstellen und auch die Vergabekriterien erläutern.

Drei Bieter haben eine Bewerbung abgegeben (Bieter A, B, C). Bieter C konnte die erforderlichen Mindestanforderungen nicht nachweisen und ist deshalb noch dem Vergabegespräch ausgeschieden. Mit den verbleibenden zwei Bietern wurden am 25.02.2021 Vergabegespräche geführt. Im Anschluss an diese Vergabegespräche wurden die Bieter gemäß der Bewertungsmatrix/den Vergabekriterien bewertet:





Bieter B gab zwar das günstigere Angebot (30 % unter der Kostenschätzung) ab, zeigte jedoch bei den nicht-monetären Kriterien mehrfach deutliche Schwächen. Insgesamt entstand der Eindruck, dass die Aufgabenstellung nicht verstanden wurde. Es erscheint höchst zweifelhaft bzw. ausgeschlossen, dass eine Vergabe an Bieter B Aussicht auf Erfolg hätte.

Es wird deshalb empfohlen, den Auftrag den Bieter mit der höchsten Punktzahl (90 von 100) zu vergeben:

Weber-Ingenieure GmbH
Bauschlotter Str. 62
75177 Pforzheim

Die Vergabesumme beläuft sich auf **1.913.758,31 € zzgl. MwSt.**

Die Vergabe erfolgt stufenweise. Zunächst werden die Leistungen bis zur Genehmigungsplanung (Leistungsphasen 1 bis 4) vergeben. Dies erfolgt für alle notwendigen Einzelmaßnahmen „insgesamt“.

In einer 2. Stufe sollen für die Ausführung erforderliche Leistungen vergeben werden (Leistungsphasen 5 bis 9 / örtliche Bauüberwachung).

Auf Basis der Genehmigungsplanung ergibt sich dann eine belastbare Aussage zu Abschnitten im Hinblick auf die Umsetzung der Einzelmaßnahmen.

Für die Planung und Umsetzung wird derzeit ein Zeitraum von ca. 6 Jahren angenommen.



Verfolgte Ziele aus Pfinztal 2035/Klimaauffensive

Gesamtbeurteilung:				
<i>Die Planung und spätere Ertüchtigung der Kläranlage Berghausen steht den Zielen des GEK 2035 / der Klimaauffensive nicht (hemmend) entgegen.</i>				
Ziele: Pfinztal...	Bewertung			Bemerkung
	För- dernd	Kein Beitrag	hem- mend	
...macht mobil				
...ist aktiv				
...schafft Raum				
...bildet und betreut				
...verbindet				
...bietet Service				
...versorgt sich				
...ist stolz auf Nachhaltigkeit				
Querschnittsziele				
Umwelt- schutz/Ökologie/Nachhaltigkeit/ Klimaauffensive				Verbesserung der Abwasserwerte Verbesserung der Einleitungswerte der Pfinz
Haushaltskonsolidierung/ Schuldenabbau/ alternative Finanzierungsmodelle				Hinweis: voraussichtlich Fördermöglichkeiten im weite- ren Verfahren
Kommunale Pflichtaufgaben/ Investive Infrastrukturprojekte				

Anlagen:
keine